

Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen

**Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
(WGI)**

***Abiturprüfungsaufgaben
ab dem Schuljahr 2013/2014¹***

¹ Die Abituraufgaben wurden bei Bedarf von den Autoren an den aktuellen Lehrplan angepasst.

Die Abiturprüfung im Fach **Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre** gliedert sich in zwei Teilbereiche:

**Teil I: Betriebswirtschaftslehre
mit integriertem Rechnungswesen Aufgaben 1 bis 3**

In Teil I (BWL mit RW) sind von drei Aufgaben zwei nach Ihrer Wahl zu bearbeiten.

Teil II: Volkswirtschaftslehre Aufgaben 4 und 5

In Teil II (VWL) ist von zwei Aufgaben eine nach Ihrer Wahl zu bearbeiten.

Die gesamte Arbeitszeit beträgt 270 Minuten.

Zugelassene Hilfsmittel sind eine unkommentierte Gesetzessammlung und ein nicht programmierbarer Taschenrechner.

Zu Beginn der Prüfung erhalten Sie den kompletten Aufgabensatz mit insgesamt fünf Aufgaben. Sie werden ca. 20 Seiten in der Hand haben und müssen sich entscheiden, welche beiden BWL-Aufgaben und welche VWL-Aufgabe bearbeitet werden sollen. Für die richtige Auswahlentscheidung ist die Themenangabe zu Beginn jeder Aufgabe hilfreich. Mit dieser Information können Sie schnell feststellen, ob Ihr Wunschgebiet abgeprüft wird und mit welchen anderen Gebieten es verbunden ist.

Achten Sie bitte bei den von Ihnen ausgewählten Aufgaben auf die zur Aufgabe gehörenden Anlagen. Dabei kann es sich einerseits um **Informationsanlagen**, wie z. B. ein Gesellschaftsvertrag oder Grafiken, handeln. Andererseits kann eine Anlage auch ein **Lösungsblatt** sein, auf dem Sie Ihre Lösungen eintragen müssen. Vergessen Sie bitte nicht, das ausgefüllte Lösungsblatt aus dem Aufgabensatz an der Perforation abzutrennen und es mit Ihren Lösungsblättern zusammen abzugeben.

Wir nehmen Umweltschutz ernst!

Dieses Buch ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Ihre



bahnmayer
druck & medien

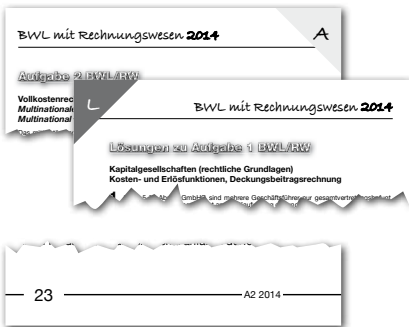
und Autoren.

Gesamte Herstellung in Schwäbisch Gmünd/Ostalb

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das vorliegende Buch komplettiert unsere Klausur- und Prüfungsvorbereitungsreihe für die Abiturprüfung im Fach **Internationale Betriebs- und Volkswirtschaftslehre (WGI)** am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg.

Dieses Buch unterstützt Sie bei der gezielten Vorbereitung auf Klausuren und die Abiturprüfung. Es enthält die Originalprüfungsaufgaben und Lösungen ab der Prüfung 2013/14 mit den notwendigen Anpassungen an den aktuellen Lehrplan. Nutzen Sie bitte die zahlreichen Hilfestellungen für eine gezielte und erfolgreiche Vorbereitung.



A bzw. **L** an der Seite oben zeigt Ihnen an, ob es sich um eine Aufgabe „A“ oder Lösung „L“ handelt. Weiterhin wird das Prüfungsjahr angegeben.

Die **Fußzeile** informiert Sie über das Prüfungsjahr und die jeweilige Aufgabennummer/Lösungsnummer.

Das **Inhaltsverzeichnis** (S.4 – S.13) gibt die Themengebiete der Prüfungsaufgaben in zeitlicher Reihenfolge an.

Das Verzeichnis „**Unterrichtsthemen in Abituraufgaben**“ (S.14 – S. 22) soll Ihnen das gezielte Auffinden der gesuchten Prüfungsaufgabenteile erleichtern.

Pro Prüfungsjahr werden Aufgaben/Lösungen in folgender Reihenfolge dargestellt:

- drei Prüfungsaufgaben BWL/RW
- drei Lösungen BWL/RW
- zwei Prüfungsaufgaben VWL
- zwei Lösungen VWL

Für die Investitionsrechnung finden Sie auf der Seite 248 eine Tabelle mit Aufzinsungs-, Abzinsungs- und Annuitätenfaktoren.

Für die dargestellten Lösungen sind die Autoren verantwortlich.

Für Hinweise auf Irrtümer, Unvollkommenheit und Lücken werden die Verfasser stets dankbar sein.

Autoren und Verlag wünschen Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg!

Schwäbisch Gmünd, im Sommer 2020

Prüfungsablauf		2
Unterrichtsthemen in Abituraufgaben		
A	BWL mit Rechnungswesen 2013/2014	
Aufg. 1	Kapitalgesellschaften (rechtliche Grundlagen); Kosten- und Erlösfunktionen, Deckungsbeitragsrechnung	21
Aufg. 2	Vollkostenrechnung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	24
Aufg. 3	Statische und dynamische Investitionsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	27

L	BWL mit Rechnungswesen 2013/2014	
Lösung Aufg. 1	Kapitalgesellschaften (rechtliche Grundlagen); Kosten- und Erlösfunktionen, Deckungsbeitragsrechnung	31
Lösung Aufg. 2	Vollkostenrechnung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	34
Lösung Aufg. 3	Statische und dynamische Investitionsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	37

A	Volkswirtschaftslehre 2013/2014	
Aufg. 4	Wirtschaftspolitische Konzeption zur Wachstumsförderung und Konjunkturstabilisierung; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik in Europa – Employment and labour market policies in Europe	40
Aufg. 5	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – Behaviour of market participants in competitive markets; Preisbildung im vollkommenen und unvollkommenen Polypol – Price determination in competitive markets	45

L	Volkswirtschaftslehre 2013/2014	
Lösung Aufg. 4	Wirtschaftspolitische Konzeption zur Wachstumsförderung und Konjunkturstabilisierung; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik in Europa – Employment and labour market policies in Europe	47
Lösung Aufg. 5	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – Behaviour of market participants in competitive markets; Preisbildung im vollkommenen und unvollkommenen Polypol – Price determination in competitive markets	52

A BWL mit Rechnungswesen 2014/2015		
Aufg. 1	Personengesellschaften (rechtliche Grundlagen); Darlehensfinanzierung	56
Aufg. 2	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Vollkostenrechnung	59
Aufg. 3	Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte nach HGB und IAS/IFRS; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	61

L BWL mit Rechnungswesen 2014/2015		
Lösung Aufg. 1	Personengesellschaften (rechtliche Grundlagen); Darlehensfinanzierung	64
Lösung Aufg. 2	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Vollkostenrechnung	67
Lösung Aufg. 3	Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte nach HGB und IAS/IFRS; Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	70

A Volkswirtschaftslehre 2014/2015		
Aufg. 4	Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Geldpolitik, Wachstumspolitik und Konjunkturpolitik; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	73
Aufg. 5	Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten – <i>Price determination on different kinds of markets</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	76

L Volkswirtschaftslehre 2014/2015		
Lösung Aufg. 4	Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Geldpolitik, Wachstumspolitik und Konjunkturpolitik; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	79
Lösung Aufg. 5	Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten – <i>Price determination on different kinds of markets</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	82

A BWL mit Rechnungswesen 2015/2016		
Aufg. 1	Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung	85
Aufg. 2	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse	89
Aufg. 3	<i>Abgrenzungsrechnung, Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation, Deckungsbeitragsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – Management and controlling</i>	93

L BWL mit Rechnungswesen 2015/2016		
Lösung Aufg. 1	Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung	96
Lösung Aufg. 2	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> ; Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse	101
Lösung Aufg. 3	<i>Abgrenzungsrechnung, Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation, Deckungsbeitragsrechnung; Unternehmensführung und Controlling – Management and controlling</i>	104

A Volkswirtschaftslehre 2015/2016		
Aufg. 4	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – Nachfragetheorie, Monopol – <i>Behaviour of market participants in competitive markets – Demand theory, Monopoly</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	107
Aufg. 5	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i> ; Ziele und Problemfelder der Wirtschaftspolitik, auch anhand von Tagesfragen	110

L Volkswirtschaftslehre 2015/2016		
Lösung Aufg. 4	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – Nachfragetheorie, Monopol – <i>Behaviour of market participants in competitive markets – Demand theory, Monopoly</i> ; Geldtheorie und Geldpolitik	113
Lösung Aufg. 5	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen – <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i> ; Ziele und Problemfelder der Wirtschaftspolitik, auch anhand von Tagesfragen	118

A	BWL mit Rechnungswesen 2016/2017		
	Aufg. 1	Personengesellschaften im Vergleich (rechtliche Grundlagen), Außenfinanzierung in Form von Darlehensaufnahme, statische und dynamische Investitionsrechnung	121
	Aufg. 2	Aktiengesellschaft: Rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	125
	Aufg. 3	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten); Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	127

L	BWL mit Rechnungswesen 2016/2017		
	Lösung Aufg. 1	Personengesellschaften im Vergleich (rechtliche Grundlagen), Außenfinanzierung in Form von Darlehensaufnahme, statische und dynamische Investitionsrechnung	131
	Lösung Aufg. 2	Aktiengesellschaft: Rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung; Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	134
	Lösung Aufg. 3	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten); Unternehmensführung und Controlling – <i>Management and controlling</i>	137

A	Volkswirtschaftslehre 2016/2017		
	Aufg. 4	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik; Preisbildung im vollkommenen Polypol: Gleichgewichtspreis, Anpassungsprozess – <i>Price determination in perfectly competitive markets; equilibrium price, adjustment process</i>	141
	Aufg. 5	Geldschöpfung auch anhand wirtschaftspolitischer Tagesfragen; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	143

L	Volkswirtschaftslehre 2016/2017		
	Lösung Aufg. 4	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik; Preisbildung im vollkommenen Polypol: Gleichgewichtspreis, Anpassungsprozess – <i>Price determination in perfectly competitive markets; equilibrium price, adjustment process</i>	145
	Lösung Aufg. 5	Geldschöpfung auch anhand wirtschaftspolitischer Tagesfragen; Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik – <i>Employment and labour market policies</i>	148

A BWL mit Rechnungswesen 2017/2018		
Aufg. 1	AG: Gewinnverwendung, Bewertung nach HGB, Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses	152
Aufg. 2	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> Beteiligungsfinanzierung, Darlehensfinanzierung	156
Aufg. 3	Unternehmensführung und Controlling: Zielsystem eines Unternehmens, Zielbeziehungen, Balanced Scorecard <i>Strategic planning and management accounting: System of and relations between business objectives, Balanced Scorecard</i> Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten), Zusatzaufträge	160

L BWL mit Rechnungswesen 2017/2018		
Lösung Aufg. 1	AG: Gewinnverwendung, Bewertung nach HGB, Erstellung und Analyse des Jahresabschlusses	164
Lösung Aufg. 2	Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i> Beteiligungsfinanzierung, Darlehensfinanzierung	166
Lösung Aufg. 3	Unternehmensführung und Controlling: Zielsystem eines Unternehmens, Zielbeziehungen, Balanced Scorecard <i>Strategic planning and management accounting: System of and relations between business objectives, Balanced Scorecard</i> Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Gegenüberstellung von Ist- und Normalkosten), Zusatzaufträge	171

A Volkswirtschaftslehre 2017/2018		
Aufg. 4	Preisbildung im unvollkommenen Polypol, nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik Nachfragetheorie (Bestimmungsfaktoren, Elastizitäten, Gesamtnachfrage), Preisbildung im vollkommenen Polypol <i>Theory of demand (factors determining individual demand, elasticities, market demand), price determination in perfectly competitive markets</i>	174
Aufg. 5	Grundzüge der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Employment and labour market policies</i>	177

L Volkswirtschaftslehre 2017/2018		
Lösung Aufg. 4	Preisbildung im unvollkommenen Polypol, nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik Nachfragetheorie (Bestimmungsfaktoren, Elastizitäten, Gesamtnachfrage), Preisbildung im vollkommenen Polypol <i>Theory of demand (factors determining individual demand, elasticities, market demand), price determination in perfectly competitive markets</i>	180
Lösung Aufg. 5	Grundzüge der Wirtschaftspolitik In Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Employment and labour market policies</i>	185

Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren

Seite 248

A BWL mit Rechnungswesen 2018/2019		
Aufg. 1	Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	187
Aufg. 2	Beteiligungsfinanzierung bei der Aktiengesellschaft Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	190
Aufg. 3	AG: Jahresabschluss, Gewinnverwendung Unternehmensführung und Controlling mit SWOT-Analyse <i>Strategic planning and management accounting including SWOT analysis</i>	193

L BWL mit Rechnungswesen 2018/2019		
Lösung Aufg. 1	Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	196
Lösung Aufg. 2	Beteiligungsfinanzierung bei der Aktiengesellschaft Multinationale Unternehmen – <i>Multinational companies</i>	199
Lösung Aufg. 3	AG: Jahresabschluss, Gewinnverwendung Unternehmensführung und Controlling mit SWOT-Analyse <i>Strategic planning and management accounting including SWOT analysis</i>	202

Inhaltsverzeichnis

A Volkswirtschaftslehre 2018/2019		
Aufg. 4	Geldtheorie und Geldpolitik Preisbildung im Monopol <i>Price determination in a monopoly</i>	205
Aufg. 5	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Labour market</i>	207

L Volkswirtschaftslehre 2018/2019		
Lösung Aufg. 4	Geldtheorie und Geldpolitik Preisbildung im Monopol <i>Price determination in a monopoly</i>	210
Lösung Aufg. 5	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Labour market</i>	213

Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren

Seite 248

A BWL mit Rechnungswesen 2019/2020		
Aufg. 1	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Kosten- und Erlösfunktionen; Deckungsbeitragsrechnung	215
Aufg. 2	AG: Jahresabschluss, Bewertung nach HGB; Analyse des Jahresabschlusses Balanced Scorecard mit Schwerpunkt Finanzperspektive in Verbindung mit Unternehmenszusammenschluss und -übernahme <i>Balanced Scorecard focusing on the financial perspective in combination with merger and acquisition</i>	218
Aufg. 3	AG: rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung Multinationale Unternehmen: Arten und Formen der Kooperation und Integration, Franchising <i>Multinational companies: Types and forms of cooperation and integration, franchising</i>	221

L BWL mit Rechnungswesen 2019/2020		
Lösung Aufg. 1	Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Kosten- und Erlösfunktionen; Deckungsbeitragsrechnung	224
Lösung Aufg. 2	AG: Jahresabschluss, Bewertung nach HGB; Analyse des Jahresabschlusses Balanced Scorecard mit Schwerpunkt Finanzperspektive in Verbindung mit Unternehmenszusammenschluss und -übernahme <i>Balanced Scorecard focusing on the financial perspective in combination with merger and acquisition</i>	227
Lösung Aufg. 3	AG: rechtliche Grundlagen, Beteiligungsfinanzierung Multinationale Unternehmen: Arten und Formen der Kooperation und Integration, Franchising <i>Multinational companies: Types and forms of cooperation and integration, franchising</i>	230

A Volkswirtschaftslehre 2019/2020		
Aufg. 4	Binnenwert des Geldes und Geldwertmessung Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i>	234
Aufg. 5	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktsituation, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit <i>Employment and labour market policies: labour market situation, reasons for unemployment and its effects</i>	237

L Volkswirtschaftslehre 2019/2020		
Lösung Aufg. 4	Binnenwert des Geldes und Geldwertmessung Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i>	241
Lösung Aufg. 5	Notwendigkeit, Ziele und Konzeptionen der Wirtschaftspolitik in Verbindung mit Wachstums- und Konjunkturpolitik Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik: Arbeitsmarktsituation, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit <i>Employment and labour market policies: labour market situation, reasons for unemployment and its effects</i>	244

Aufzinsungs-, Abzinsungs-, und Annuitätenfaktoren

Seite 248

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
6	Internes Rechnungswesen		
→	Ergebnistabelle	A3/2016 1.1.1-1.1.3	96
→	Kostenanalyse	A1/2014 4.1-4.2 A2/2015 4.1-4.5 A1/2020 2.1-2.2	25 62 216
→	Kostenstellenrechnung-BAB	A1/2016 1.1-1.2 A3/2017 1.1-1.2 A3/2018 3.2.1 A1/2020 1.1.1-1.1.2	87 129 161 215
→	Kostenträgerstückrechnung	A2/2014 1.1-1.4.2 A1/2016 1.3-1.4 A3/2016 1.2.1-1.2.2 A3/2017 2.1-3 A3/2018 3.1,3.2.2 A1/2019 5.1-5.4 A1/2020 1.2-1.4	26 88 96 130 161 188 215
→	Deckungsbeitragsrechnung	A1/2014 3.1-3.3 A1/2016 2.1-4.2 A3/2018 4 A1/2019 6.1-6.2 A1/2020 3.1-3.2	23 88 162 189 217

7	Rechtsformen der Unternehmung		
→	Einzelunternehmung	A1/2017 1	123
→	KG	A1/2015 1.1-1.4 A1/2017 2-3.2 A1/2019 1-4	58 123 187
→	GmbH	A1/2014 1 A1/2015 1.3-1.4	23 58
→	AG	A1/2014 2.1-2.4 A2/2017 1-2.2 A1/2018 2.3 A3/2020 1.1-2.1	23 127 154 221

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
8	<i>Multinational companies</i>		
→	<i>Types of cooperation</i>	A2/2014 2.1 A2/2015 3.1-3.2 A2/2017 4.2 A2/2018 1-2 A2/2019 4.2 A3/2020 4-5	27 61 128 156 191
→	<i>Forms of cooperation</i>	A2/2014 2.3 A2/2017 4.1 A2/2018 5 A2/2020 4.1-4.2 A3/2020 3.1-3.3	27 128 156 219 222
→	<i>Choice of location</i>	A2/2014 2.2.1-2.3 A2/2016 1.1-1.3 A2/2017 4.3.1 A2/2018 3 A2/2019 4.1.1-4.1.3	27 91 128 156 191
→	<i>Organisational structures</i>	A2/2015 1.-2.2 A2/2016 1.4 A2/2017 4.3.2 A2/2018 4	61 91 128 156

9	Finanzierung und Investition		
	Finanzierung		
→	Beteiligungsfinanzierung AG	A2/2017 3.1-3.2.3 A2/2018 7 A2/2019 1-3.4	127 157 190
	Gewinnverwendung AG	A3/2020 2.2-2.3 A1/2018 2.1-2.2	221 154
	Festdarlehen	A3/2019 4	194
	Abzahlungsdarlehen	A1/2015 3.1-3.3.3	59
	Ratentilgungsdarlehen	A2/2018 6.2	157
	Annuitätendarlehen	A1/2017 4.1 A1/2015 3.1-3.3.3	124 59
		A1/2017 4.2-4.3.2	124
	Kreditsicherheiten	A2/2018 6.2 A1/2015 2.1-2.2	157 58

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
9	Finanzierung und Investition		
	Investition		
→	Statisches Verfahren: Kostenvergleichsrechnung	A3/2014 1.1-1.3 A1/2017 5.1-5.2	29 125
	Dynamisches Verfahren: Kapitalwertmethode	A3/2014 1.4	30

10	Jahresabschluss		
→	Jahresabschluss nach dem HGB, Kurzvergleich mit IAS/IFRS	A3/2015 1.3.1 A1/2018 3.3 A3/2019 1-2 A2/2020 1	63 154 194 218
→	Rechnungslegungsgrundsätze nach HGB	A1/2018 1.1	153
→	Bewertung nach HGB	A3/2015 1.1.1-1.1.2, 1.3.2-1.4.2 A1/2018 1.2 A2/2020 2.1-2.3	63 153 218
→	Aktien	A3/2015 1.2	63
→	Bilanzkennzahlen	A2/2016 2.2-2.4, 2.6 A3/2019 3	92 93 194
→	Erfolgskennzahlen	A2/2016 2.1, 2.5.1-2.5.2 A1/2018 3.1-3.2 A2/2020 2.4	92 93 154 219

11	<i>Strategic planning and management accounting</i>		
→	<i>Systems of business objectives</i>	A3/2014 2.2 A3/2016 2.2 A3/2017 4.1, 4.3 A3/2018 1	30 96 130 160

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
11	<i>Strategic planning and management accounting</i>		
→	<i>Relation between business objectives</i>	A3/2017 4.4 A3/2019 6.2	130 195
→	<i>Stakeholder and shareholder</i>	A3/2014 2.1 A3/2016 2.5 A3/2017 4.2 A3/2019 6.1-6.2	30 97 130 195
→	<i>SWOT</i>	A3/2015 2.2.1-2.2.3 A3/2017 5 A3/2019 5.1-5.3	64 130 194
→	<i>Competitive strategies</i>	A3/2015 2.1	64
→	<i>Balanced scorecard</i>	A3/2014 2.3.1-2.3.2 A3/2015 2.2.3 A3/2016 2.1, 2.3-2.4 A3/2018 2 A2/2020 3.1-3.2.2	30 65 96 97 160 219
14	<i>Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen Behaviour of market participants in competitive markets</i>		
→	<i>Bestimmungsfaktoren des individuellen Angebots und ihre Auswirkungen auf die Angebotskurve Factors determining individual supply and how they affect the supply curve</i>	A5/2014 1	47

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
14	Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen <i>Behaviour of market participants in competitive markets</i>		
→	Linearer Erlös- und S-förmiger Kostenverlauf <i>Linear revenue curve and S-shaped cost curve</i>	A5/2016 1.1-1.2 A4/2020 2.1.1-2.1.3	112 235
→	Nachfrageelastizität <i>Elasticity of demand</i> Direkte Preiselastizität der Nachfrage (Own) Price elasticity of demand Indirekte Preiselastizität der Nachfrage Cross-price elasticity of demand	A5/2014 4 A4/2016 1.2 A4/2018 2.2 A4/2020 2.2 A4/2016 1.4 A4/2017 2.5 A4/2018 2.3 A4/2020 2.3.1-2.3.2	47 109 175 235 110 144 175 235
15	Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten <i>Price determination on different kinds of markets</i>		
→	Gleichgewichtspreisbildung unter Wettbewerbsbedingungen <i>Equilibrium price formation in perfectly competitive markets</i>	A5/2014 2-3, 4.3 A4/2017 2.1-2.4 A4/2018 3.1	47 144 175
→	Auswirkungen staatlicher Eingriffe in die Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten <i>Effects of government intervention on the price mechanism in competitive markets</i> Marktkonforme Maßnahmen Market-based measures Marktkonträre Maßnahmen Price and quantity controls	A4/2018 3.2 A4/2020 2.3.2 A4/2018 3.3	175 235 175

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
15	Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten <i>Price determination on different kinds of markets</i>		
→	Angebotsmonopol Supply monopoly Erlöskurve eines Monopolisten <i>The monopolist's revenue curve</i> Gewinnmaximum beim vollkommenen Monopol <i>Maximum profit in a perfect monopoly</i>	A5/2015 1.2 A4/2016 1.3 A5/2015 1.1-1.2 A4/2016 1.1 A5/2016 1.3 A4/2019 2.1, 2.3	78 109 78 109 112 206
	Preisdifferenzierung des Monopolisten <i>Price discrimination in a monopoly</i>	A5/2015 1.3 A4/2019 2.2	78 206
→	Preisbildung beim Polypol auf dem unvollkommenen Markt	A5/2014 5 A4/2018 1.1-1.4	47 174
16	Notwendigkeit und Ziele der Wirtschaftspolitik		
→	Konjunkturelle Schwankungen Konjunkturzyklus Konjunkturindikatoren	A4/2017 1.2 A5/2019 1.2 A4/2014 1.1-1.2,1.4 A4/2017 1.2 A5/2018 1.1.1 A5/2019 1.1	143 207 42 143 177 207
→	Wirtschaftspolitische Ziele	A4/2015 1.1 A5/2016 3.2 A4/2017 1.1 A5/2019 1.3 A5/2020 1.1-1.2	75 113 143 207 237

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
17	Geldtheorie und Geldpolitik		
→	Zusammenhang zwischen Geldmenge, Gütermenge und Preisniveau	A4/2019 1.2	205
→	EWU, ESZB und EZB Aufbau und Ziele	A5/2015 2.4.1 A4/2016 2.1-2.2	79 110
→	Geldschöpfung und Geldmengenbegriffe der Zentralbank	A5/2017 2.1	145
→	Geldschöpfung der Geschäftsbanken bei vollständigem Bargeldrückfluss	A4/2016 2.4-2.5 A5/2017 2.2 A4/2019 1.5	111 145 205
→	Binnenwert des Geldes Preisniveau und Verbraucherpreisindex Verbraucherpreisindex, Kaufkraft, Inflationsrate	A5/2015 2.4 A4/2020 1.1-1.6	79 234
→	Geldpolitische Instrumente Mindestreservepolitik Ständige Fazilitäten Offenmarktpolitik	A5/2015 2.3 A4/2016 2.1 A5/2015 2.1-2.2 A4/2016 2.1 A5/2017 1.1 A4/2016 2.1, 2.3	79 110 79 110 145 110
→	Geldpolitische Strategie der EZB	A4/2019 1.1, 1.4	205
→	Probleme und Grenzen der Geldpolitik	A5/2017 1.2-1.3 A4/2019 1.3	145 205

Unterrichtsthemen in Abituraufgaben

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
18	Wirtschaftspolitische Konzeptionen zur Wachstumsförderung und Konjunkturstabilisierung		
→	Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	A4/2014 1.5 A4/2015 2.1, 3 A5/2016 2.1-2.2 A4/2017 1.3 A4/2018 1.5 A5/2018 1.1.2,1.4 A5/2019 3 A5/2020 1.3.1-1.3.2	43 75 112 144 175 177 208 237
→	Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	A4/2014 1.5 A4/2015 2.1-2.2 A5/2016 2.1 A4/2017 1.3-1.4 A5/2018 1.1.2 A5/2019 2.1-2.2 A5/2020 1.3.1-1.3.2	43 75 112 144 177 208 237
→	Ergebnisse der Wachstums- und Konjunkturpolitik Zielerreichung und Zielkonflikte Staatsverschuldung	A4/2014 1.3 A4/2015 1 A4/2017 1.2 A5/2020 1.4 A5/2016 3.2 A5/2020 1.4	43 75 143 237 113 237

LPE	Inhalte	Abituraufgabe	Seite
19	Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik in Europa <i>Employment and labour market policies in Europe</i>		
→	Arbeitsmarktsituation in Deutschland im Vergleich zu anderen EU Ländern <i>Labour market situation in comparison to other EU countries</i>	A5/2017 3.1-3.2	146
→	Ursachen der Arbeitslosigkeit <i>Reasons for unemployment</i>	A4/2014 2.1 -2.2 A4/2015 5 A5/2017 4 A5/2018 2.1, 2.3 A5/2019 4, 7 A5/2020 3.1-3.2	44 76 146 177 208 238
→	Folgen der Arbeitslosigkeit <i>Effects of unemployment</i>	A4/2014 2.5 A5/2019 5-6 A5/2020 2.2-2.3.1	44 208 238
→	Instrumente der Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik <i>Employment and labour market policies</i>	A4/2014 2.3-2.4 A4/2015 4-6 A5/2017 4-6 A5/2018 2.2, 2.3 A5/2018 2.4 A5/2019 7 A5/2020 2.1-2.3.2	44 76 146 177 178 208 238

Aufgabe 2 BWL/RW

Vollkostenrechnung Multinationale Unternehmen Multinational Companies

Das mittelständische Unternehmen Aero GmbH mit Sitz in Stuttgart zählt zu den führenden Ventilatorenherstellern in Deutschland. Die Produktpalette umfasst sowohl Ventilatoren verschiedenster Bauart für den Einsatz in Wohnraum, Industrie und Gewerbe als auch das dazu passende Zubehör.

- 1** Wachsender Konkurrenzdruck zwingt das Unternehmen zu einer Überprüfung der eigenen Kostensituation. Für das abgelaufene Geschäftsjahr liegen folgende Zahlenangaben vor:

Normalgemeinkostenzuschlagssätze:

Materialgemeinkosten	12,00 %
Fertigungsgemeinkosten	130,00 %
Verwaltungsgemeinkosten	15,00 %
Vertriebsgemeinkosten	9,00 %

Gemeinkosten des vergangenen Abrechnungszeitraums:

Materialgemeinkosten	67.500,00 €
Fertigungsgemeinkosten	430.200,00 €
Verwaltungsgemeinkosten	156.200,00 €
Vertriebsgemeinkosten	134.800,00 €
Kosten für Fertigungsmaterial	467.900,00 €
Kosten für Fertigungslöhne	299.000,00 €

- 1.1 Erläutern Sie die unterschiedliche Zielsetzung der Kalkulation mit Ist- und Normalkosten.
- 1.2 Ermitteln Sie die Ist-Gemeinkostenzuschlagssätze (zwei Stellen nach dem Komma) und berechnen Sie die Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckung der Kostenstellen. Verwenden Sie dazu die Anlage 2-1.
- 1.3 Für den Bereich „Fertigung“ wird die Kostenabweichung auf eine Beschäftigungsveränderung zurückgeführt.
Erläutern Sie für diesen Fall das Zustandekommen der Kostenabweichung.
- 1.4 Für das Produkt HV ECO, einen energiesparenden Hochleistungsventilator für die Industrie, soll zur Gewinnung neuer Marktanteile eine Verkaufsoffensive gestartet werden. Aus diesem Grund legt die Geschäftsführung der Aero GmbH den Bruttolistenverkaufspreis auf 297,50 € inklusive 19 % USt fest.
Es wird mit einem Kundenskonto von 2 % und einem Einführungsrabatt von 10 % kalkuliert sowie ein Gewinnzuschlag von 15 % verrechnet. Der Zeitbedarf zur Herstellung eines Ventilators beträgt 90 Minuten. Die Aero GmbH zahlt einen Stundenlohn von 25,00 €. Für die Kalkulation werden die gegebenen Normal-Gemeinkostenzuschlagssätze verwendet.
- 1.4.1 Berechnen Sie die Kosten, die maximal für das Fertigungsmaterial anfallen dürfen.

1.4.2 Tatsächlich entstehen Materialkosten in Höhe von 75,00 €.

Entscheiden Sie begründet, ob die Aero GmbH zum Bruttolistenverkaufspreis von 297,50 € anbieten soll.

2 Apart from making investments in the German location site Aero GmbH consider satisfying the steadily increasing demand by discussing several opportunities. A survey among customers on the company's performance – with a rating scale ranging from one star = poor to five stars = excellent – has produced the following results:

High quality	★★★★★
Reliable supply	★★★★★
Customer service	★★★★
Maintenance	★★★★
Delivery on time	★★★★★
Customised products	★★★★
Energy efficiency	★★★

2.1 The first opportunity discussed is integration.

Name and define three suitable types¹ of integration.

2.2 The management also discuss the option of setting up a production site abroad.

2.2.1 Based on the results of the customer survey given above, determine two relevant hard location factors and two relevant soft location factors for a production site in China – apart from site and labour costs – that match Aero GmbH's requirements. Explain your decisions.

2.2.2 Outline two economic arguments in favour and two arguments against a location abroad for the host country.

2.3 Due to a lack of financial means to make an investment in China Aero GmbH have finally² decided for a joint venture with a Chinese ventilator producer called Golden Dragon Company. The Chinese company is operated in the legal form of an ordinary partnership, also known as general partnership, owned by Mr Lunan Chen and Mr Chong Lin. Golden Dragon Company is an emerging producer in the field of domestic devices and home appliances. Most of the 1,000 workers are unskilled. Mr Chen, Mr Lin and the managing staff were educated in Britain and the USA. Their production site is in the vicinity of the Shanghai area.

¹ Anmerkung der Autoren: Im alten Lehrplan entsprach diese Aufgabe den Forms of integration).

² Hinweis der Autoren: In der Aufgabe sind teilweise Inhalte enthalten, die nicht mehr im aktuellen Lehrplan enthalten sind (z.B. kulturelle Aspekte).

1.4.1	Fertigungsmaterial		61,05 €
	+ Materialgemeinkosten	12 %	7,33 €
	= Materialkosten		68,38 €
	Fertigungslöhne		37,50 €
	+ Fertigungsgemeinkosten	130 %	48,75 €
	= Fertigungskosten		86,25 €
	= Herstellkosten d. RP		154,63 €
	+ Verwaltungsgemeinkosten	15 %	23,19 €
	+ Vertriebsgemeinkosten	9 %	13,92 €
	= Selbstkosten		191,74 €
	+ Gewinnzuschlag	15 %	28,76 €
	= Barverkaufspreis		220,50 €
	+ Kundenskonto	2 %	4,50 €
	= Zielverkaufspreis		225,00 €
	+ Rabatt	10 %	25,00 €
	= Listenverkaufspreis (netto)		250,00 €
	+ Umsatzsteuer	19 %	47,50 €
	= Listenverkaufspreis (brutto)		297,50 €

Es dürfen maximal 61,05 € für Material aufgewendet werden.

- 1.4.2 Die Aero GmbH würde die Gewinnspanne verkleinern. Trotzdem wäre dieser Einführungspreis immer noch ratsam, um Marktanteile zu gewinnen.

2

- 2.1 – horizontal integration: firms join together at the same stage of production
 – vertical integration: forward or backward; taking over a firm at an earlier or later stage of production
 – conglomerate: merging with a company operating in a completely different industry
- 2.2.1 hard location factors:
 – infrastructure (e.g. transport, power, water)¹
 -> good infrastructure necessary to maintain high delivery standards
 – government (e.g. regulations, taxation)
 -> legal framework to guarantee reliable production and delivery

¹ Die Autoren sind der Meinung, dass es sich hierbei um weitere weiche Standortfaktoren handelt. Gemäß der Definition von harten Standortfaktoren sind diese in Geld messbar und fließen in die Gewinnermittlung ein.

- 1.5 Um die vielfältige Gastronomielandschaft Baden-Badens zu erhalten, beschließt der Stadtrat, die Gastronomen in der Innenstadt mit einem monatlichen Mietzuschuss zu unterstützen.
- Begründen Sie, welcher wirtschaftspolitischen Konzeption die Maßnahme des Stadtrats zuzuordnen ist, und beschreiben Sie die zu erwartenden Auswirkungen auf die gewinnmaximale Preis-Mengen-Kombination des Back- und Schmackhauses.
 - Schlagen Sie eine weitere Maßnahme im Rahmen dieser Konzeption vor, die ebenfalls der Erhaltung der Gastronomielandschaft im Zentrum Baden-Badens dienen könnte.

2 Like Bernd Bader's customers, many consumers in Baden-Württemberg enjoy potato salad – traditionally made from waxy (*festkochend*) potatoes.

The weekly demand for these potatoes in Baden-Württemberg is shown in appendix (4-1).

- 2.1 Using appendix (4-1), label both points of intersection with the axes with the technical terms and describe their economic significance.
- 2.2 Assume that in September 2017 the market price of waxy potatoes decreased by 20% from €1.50 per kg.
- Use the information in appendix (4-1) to build the demand function.
 - With the help of the demand function, calculate price elasticity of demand (PED) and explain the result.
- 2.3 In 2016, the price of waxy potatoes rose from €1.60 to €2.00 per kilo. Consequently, the quantity demanded of floury (*mehligkochend*) potatoes increased from 10.5 tons to 11.025 tons.

Calculate cross-price elasticity of demand (XPED) and explain your result.

3

Housing prices up 10%

In the fictional country of G-land house prices are going through the roof. The booming housing market has been fuelled by cheap borrowing and a fast growing population combined with strong economic growth. Average apartment prices are now at \$2,200 per sqm.

- 3.1 With the aid of a diagram, show how the market price of average apartments has changed in G-land and explain the adjustment process.
- 3.2 The Government of G-land considers a price ceiling of \$2,100 per m² for apartments.
- Show the effect of this measure in your graph from question 3.1.
 - Describe the consequences of this measure on the G-land housing market assuming that no other actions than the price limit are planned by the authorities.
- 3.3 Describe two market-based initiatives the government could take to improve the situation in the long run.

1.3 Gewinn pro Tag: 20,00 €

$$G = p \cdot x - K_f - K_v$$

$$20 = (15 - 1/6x) \cdot x - 160 - 2 \cdot x$$

$$0 = -1/6x^2 + 13x - 180$$

$$0 = x^2 - 78x + 1.080$$

$$p/q\text{-Formel: } x_{1,2} = 39 \pm \sqrt{\left(\frac{78}{2}\right)^2 - 1.080}$$

$$x_1 = 60$$

$$x_2 = 18 \rightarrow p = 12,00 \text{ €} \rightarrow \text{vollständige Abwanderung aller Kunden zur Konkurrenz}$$

$x = 60$ einsetzen in Nachfragefunktion

$$60 = 90 - 6p$$

$$p = 5,00 \text{ €}$$

1.4 – Mögliche Maßnahmen:

Bessere Präsentation der Gerichte, Schulung von Servicepersonal

- Diese Maßnahmen schaffen oder verstärken die Präferenzen der Laufkundschaft. Somit vergrößert sich Baders monopolistischer Preisspielraum.

1.5 – Diese Maßnahme ist der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik zuzuordnen, da der Mietkostenzuschuss die Fixkosten der Anbieter, also der Gastronomen, senkt. Bader wird unter sonst gleichen Bedingungen (unveränderte Nachfrage, unveränderte Grenzkosten) dieselbe Menge an Gerichten zum selben Preis anbieten.

- Eine weitere mögliche Maßnahme, die dieser wirtschaftspolitischen Konzeption zuzuordnen ist, wäre die Senkung der Gewerbesteuern, z.B. durch Erhöhung der Freibeträge für deren Berechnung oder durch Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes.

2

2.1

